

OSB Journal

Nr. 103



Offizielles Cluborgan des
Oldtimerschiffer - Bodensee e.V.
Erhaltung maritimer Kulturgüter auf dem Bodensee
www.oldtimerschiffer-bodensee.com





Ausgabe Nr. 103 März 2020

Impressum:

Redaktion & Anschrift OSB
Anzeigenannahme
Lukas Pfammatter
Fotodesigner & Werbegestalter SBF
Postfach 12
Seestrasse 73
CH-8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluwin.ch
0041 +79 430 20 61

100 Exemplare

Erscheinungsweise: 4x jährlich
März/Juni/September/Dezember

Redaktionsschluss:
Mitte des Vormonats

Druck: SeeDruck GmbH
D-88079 Kressbronn

Herausgeber:
Oldtimer Schiffer Bodensee e.V.
Friedrichshafen ©.

Titelbild: Ehrenpräsident George Smits

Gewerbliche Inseratpreise:

Umschlag auf Anfrage
Ganze Seite 4x jährlich € 150.00
Halbe Seite 4x jährlich € 80.00

Private Inserate für Schiffsverkäufe:

Ganze Seite pro 1x € 50.00
Halbe Seite pro 1x quer € 30.00

Die Vorlage muss als pdf angeliefert werden,
Gestaltung nach Aufwand auf Anfrage
bei der Redaktion.

Bankverbindung Deutschland:
Sparkasse Salem-Heiligenberg
IBAN: DE49 6905 1725 0002 4611 19
BIC: SOLADES1SAL
BLZ: 690 517 25

Alle Fotos und Beiträge sind urheberrechtlich geschützt! ©

Inhaltsverzeichnis:

Seite 1: Am Ruder des OSB stehen
Seite 2: Seite der Redaktion
Seite 3: Seite des Präsidenten
Seite 4: Inserat M TEC SAILS
Seite 5: Wintertreffen Romanshorn
Seite 6: Inserat Michelsen Werft
Seite 7: Wintertreffen Romanshorn
Seite 8: Inserate Züst/Gradmann
Seite 9: Nachruf George Smits
Seite 10: Inserat Karlheinz Kaiser
Seite 11: Nachruf George Smits
Seite 12: Inserat DS HOHENTWIEL
Seite 13: OSB Jahresprogramm 2020/2021
Seite 14: Inserat TOPLICHT
Seite 15: Neumitglieder stellen sich vor
Seite 16 gesucht gefunden
Seite 17: Ajax in der Werft...
Umschlag hinten Inserat blu estate



www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Rechte und Haftung:

Kopieren und Nachdruck nur mit ausdrücklicher schriftlicher Bewilligung des OSB Vorstandes. Für unverlangtes Einsenden von Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen.

Redaktionelle Bearbeitung der Beiträge vorbehalten. Einsender müssen alle Rechte für die Publikation der Bilder und Texte haben und mit der honorarfreien Wiedergabe im OSB Journal und auf der Webseite einverstanden sein
OSB: 2016

Hinweis zur allgemeinen Haftung

Der OSB und die Redaktion ist bemüht, die Inhalte richtig darzustellen. Sollten trotzdem Fehler vorkommen, übernimmt der OSB und die Redaktion keine Haftung und bittet um eine Mitteilung per Mail. Bitte beachten Sie auch den nachfolgenden Haftungsausschluss, für die gesamte Webseite und das OSB Journal Gültigkeit hat. Personen, welche nicht abgebildet werden wollen, können dies bei der Redaktion schriftlich melden.

Haftungsausschluss

User und Leser des Journals und der Webseite erklären sich mit den folgenden Nutzungsbedingungen einverstanden: Die im Journal und der Webseite veröffentlichten Texte und Bilder wurden sorgfältig geprüft. Die Redaktion hat das Recht Inhalte zu ändern oder zu ergänzen. Die Webseite und alle Bilder und Texte sind urheberrechtlich geschützt. Soweit nicht anders angegeben, gilt der OSB als Urheber. Verantwortlich für den Inhalt dieses Journals:
Lukas Pfammatter Kontakte Seite 1

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Beiträge und Links. Für den Inhalt der Beiträge und verlinkten Seiten sind ausschliesslich deren Urheber Betreiber verantwortlich. der OSB lehnt jede Haftung ab.

Am Ruder des OSB stehen:



Präsident:

Axel Egger
axel.egger.mba@gmail.com

Vizepräsident:

Karlheinz Kaiser
werft@karlheinz-kaiser.de

Schriftführer:

Rainer Knapp
grknapp@web.de

Schatzmeister & Adressverwaltung:

Lukas Pfammatter
Postfach 12
CH 8267 Berlingen
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Ältestenrat:

Roland Willmann
Peter Pfister
Werner Heinzelmann

Sektion Segelschiffe
Sektion Maschinenbetriebene Boote
Sektion Jugendsegeln
Beiträge, Fragen und Informationen bekommst
Du beim Vorstand des OSB

Webseite:

<http://www.oldtimerschiffer-bodensee.com>
Verantwortlich für die Webseite: Lukas Pfammatter
bilderwerkstatt@bluewin.ch

Wichtige Links im Web:

www.bsvb.info/aktuell
www.bodensee-hochwasser.info
<http://www.fky.org>
<http://dampfboot.de/>
<http://www.smcf.de>
<http://www.wyc-fn.de>
<http://www.segeln-fn.de>
<http://www.gaffrigsailinginwa.org>
<http://www.tallship-friends.de>
<http://www.thurgau-bodensee.ch>
<http://www.klassikwelt-bodensee.de>
<http://www.messe-friedrichshafen.de>
<http://www.laedine.de>
<http://www.vss-ev.de>
<http://www.piekfall.info/index.htm>
Weitere Links auf unserer Webseite!

Das OSB-Journal ist das offizielle Publikations-Organ des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. mit Sitz in Friedrichshafen.

In diesem Journal werden sämtliche, der Redaktion bekannten Vereinsaktivitäten publiziert und falls nötig, auch mit Anmeldeformularen versehen.

Beiträge seitens der OSB Mitglieder sind sehr erwünscht. Bilddaten bis 2 GB können mit Angabe des Redaktions- E-Mails via:

www.wetransfer.com übermittelt werden.

Bitte Redaktionsschluss beachten!

Alles Rund ums Inserat: bitte melden Sie sich bei der Redaktion.

Alle Beiträge sowie sämtliche Fotos sind urheberrechtlich geschützt und für eine Weiterverwendung ist die schriftliche Einwilligung der Redaktion zwingend notwendig.

Bei zur Verfügung gestellten Fotos setzen wir die Verwendung zwingend voraus.

© Fotos in dieser Ausgabe:

Norbert Herter, Roger Staub, Marcus Salomon,
Yachtwerft Faul AG
Lukas Pfammatter, (Inserate ausgenommen)



Wintertreffen in Romanshorn am 8.2.2020



Seite der Redaktion

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder des OSB

Für diejenigen, die es noch nicht erfahren haben: wir trauern um unseren George Smits, Ehrenpräsident und Gründungsmitglied, in der Folge langjähriger Präsident. Er verstarb am 8. Januar im Kreise seiner Familie. Wir vermissen ihn sehr, persönlich habe ich mit George sehr viel auf die Beine gestellt, die Restaurierung vom Schrotthaufen „TARA“ bis zum fertigen Kulturgut, die NAUTICA, die maritime Messe, welche sich ausschliesslich mit dem schiffigen Kulturgut befasste, Sonderschauen bis hin zum grössten Einkaufszentrum der Schweiz, Ausstellungen am Genfersee u.s.w.

Da sind unauslöschliche Erinnerungen geblieben, die ich froh bin, sie erlebt zu haben, und so schmerzt der Verlust doch sehr.

Das neue Jahr hat begonnen, wir haben bereits das Wintertreffen hinter uns und die Mitgliederversammlung steht an. Auch haben wir im Vorstand uns bereits mal mit der BTW 2021 befasst und einen Beschluss gefasst, wo diese stattfinden soll. Nun der Wunsch ist die eine Seite, die Machbarkeit eine andere. Wir hoffen, dass wir weiterhin in den Häfen willkommen sind.

Ich möchte wieder einmal in Erinnerung rufen, dass die ganze Vorstandsarbeit sowie diese unserer Helfer freiwillig und in der Freizeit gemacht wird. So steht hinter einer Organisation eines Oldtimerstegs, eines Steg-festes, eines Wintertreffens, einer BTW mit all dem Aufwand, einen Hafen zu finden und da alles zu organisieren, eines jeden OSB Journals wie auch der Wartung und Aktualisierung der Webseite jede Menge Arbeit dahinter, die nicht unbedingt selbstverständlich ist. Da wo gearbeitet wird, können auch Fehler passieren, 97% unserer Mitglieder begreifen dies auch oder haben zumindest Verständnis für solche Situationen, von den restlichen können wir schon mal arg kritisiert werden. Da hören wir zu, ziehen unsere Schlüsse, planen Verbesserungen und ziehen Konsequenzen, lassen uns aber nicht davon abbringen, unseren freiwilligen Job weiter so zu erledigen, wie wir dies nach bestem Wissen und Gewissen zu tun pflegen.

So sind wir voller Elan ins neue Jahr gestartet und es läuft bereits wieder rund.

Mein Dank an dieser Stelle gilt allen, die im Vorstand, hinter den Kulissen und auch mit Beiträgen und Fotos für eine Vielfalt in unserem Journal und der Webseite beitragen.

Freundliche Grüsse Lukas Pfammatter Redaktion



Wintertreffen in Romanshorn am 8.2.2020

Seite des Präsidenten



Tradition und Innovation

Wir trauern um George Smits. Als 1. Präsident des Oldtimer-Schiffer-Bodensee e.V. hat er unseren Verein massgeblich bis heute geprägt. Seine Verdienste zur Erhaltung der Tradition auf dem Wasser sind sichtbar, wenn wir an unseren Kulturgütern arbeiten und mit Ihnen unterwegs sind. Daher ist sein Geist mit uns, wenn wir uns mit unseren Schätzen beschäftigen und sie bewegen. George war zum Glück nicht alleine, 22 weitere Mitstreiter haben den OSB gegründet und auch zu dem gemacht, was er heute ist und die Mitglieder der 1. Stunde bis heute machen die Kultur aus, die wir im OSB leben. Steter Austausch bringt uns weiter, auch wenn es nicht immer einfach ist. Toleranz und Respekt fallen in der Hitze des Gefechts leicht unter den Tisch. Von dort wieder hoch zu kommen ist oft sehr schwer, ja manchmal unmöglich. Das Leben geht trotzdem weiter. Jedes Jahr werden nicht nur wir, sondern auch unsere Kulturgüter ein Jahr älter. Gerade in den letzten 20 Jahren hat der Yachtsport enorme Entwicklungen gemacht und etliche Neuerungen gebracht, von denen auch wir profitieren. Wer fährt mit Segeln von 1965? Bitte melden! Mein Vater hat aus den Leinensegeln Segelsäcke gemacht. Unvorstellbar wie schwer diese am Mast gehangen haben müssen, vom Gewicht wenn sie nass waren und von der nicht vorhandenen Formstabilität gar nicht zu reden. Originalmast und Rigg kommen schon öfter vor. Elektronik hat bei einigen Schiffen Einzug gehalten. Laufendes Gut gibt es sicher vom Originalfestmacher bis zur neusten Dyneemaschot zu finden. Vom originalen Dieselmotor bis zum Elektromotor ist Alles dabei, ebenso bei Kleidung und der Sicherheitsausrüstung. Von Ölzeug, das diesen Namen verdient bis zur semi-permeablen Komfortjacke, von Feststoffwesten bis zur Offshore-Rettungsweste. Beim Unterwasserschiff weiss man manchmal nicht, was der Voreigner schon hat alles machen lassen oder selbst gemacht hat, hier ist aber meiner Meinung nach ein praktikabler Umgang angebracht, soll das Kulturgut doch auch sicher schwimmen. Diese Offenheit, Vielfalt und die Möglichkeit, das in einem weit gesteckten Rahmen zu verwirklichen, was man möchte, da viele von uns keinen Klassenvorschriften unterliegen, oder davon abweichen, da keine Regatten gesegelt werden, das ist ein Freiraum, den wir geniessen können. Jetzt wieder im Frühjahr bei der Arbeit am Schiff und später auf dem Wasser. Nur eins wage ich zu behaupten, werden wir alle nie tun: an unser Schätzchen eine Art Brett montieren, um damit über dem Wasser zu segeln. Soviel die Zukunft auch noch bringen wird, Folien und Klassiktradition, das beisst sich gewaltig. Georges' Traditionsbewusstsein ist unser Selbstbewusstsein, ohne als ewig Gestrige zu gelten.

Herzlichst Euer
Axel Egger





Kompetenz vor Ort
persönliche Beratung ¹⁾
auf Sie zugeschnittene Segel ¹⁾
Produktion in Lindau



1) Testen Sie doch, was dies bedeutet ...



M Tec Sails - Markus Rösch
Zechwaldstrasse 1
88131 Lindau
Telefon +49 (0) 8382 947850
Email: markus@mtecsails.de
www.mtecsails.de



Wintertreffen in der Werft

Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft gibt Einblicke in ihre Winterarbeit



Am 8. Februar traf Punkt 14.00 Uhr die Fähre Friedrichshafen - Romanshorn ein, so stiessen die anreisende Gruppe aus Deutschland auf die bereits wartende in Romanshorn. Fröhliches Wiedersehen bei bestem Frühlingwetter und Marsch in die Werft wo Mathias Enzler, Schiffsführer und Schweisser der Schweizer Flotte auf uns wartete. Er führte uns durch verschiedene Werkstätten, die auch als Abteilungen zu verzeichnen sind, wo jeweils zum Personal gehörende Spezialisten ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen, denn der gewaltige Umbau und die Neumotorisierung des Flaggschiffes „MS St. Gallen“ muss in 5 Monaten über die Bühne sein, inkl. neuer Krängungstests in der Praxis wie vorher auf dem Rechner.

Wie er uns eindrücklich, humorvoll und um unersättlichem Fachwissen erzählt, sind die neuen Motoren um ein Mehrfaches leichter als die alten, somit muss neben der Neuinstallationen auch neuer Ballast her.

Wir sehen die Teile, welche fachgerecht aus dem Rumpf geschnitten wurden, um die Motoren wie auch den Fäkalientank aus dem Rumpf zu bringen, und wie diese wieder fachgerecht zugeschweisst wurden.

Im Innenleben der MS St. Gallen sehen wir neue Bodenbeläge, die gesamte neue Verkabelung des Schiffs, neue Heizung und neues ebenerdiges Behinderten-WC, welches künftig nicht mehr mit dem Lift im Keller sein darf. Dafür wurde die Kasse geopfert, ist ja auch nicht so wichtig...

Immer wieder sehen wir in den Werkstätten Schiffsteile, die uns gefallen könnten, als Wanderpreis, so die Schiffsschrauben, Kolben, Steuerräder, Schiffslampen, aber es ist nichts zu machen, bleibt alles da wo es ist.

Ja man sieht die Fahrgastschiffe im Sommer auf dem See, denkt im Winter hängen sie am Steg und warten auf die Chlausfahrt oder die Fondue-fahrt, aber weit gefehlt, da steckt jede Menge Arbeit im Winter dahinter, so dass auch zusätzliche Firmen mit so einer Restaurierung beauftragt werden müssen. Diese wiederum sich auf die Ortskenntnisse des Betriebspersonals angewiesen, so wird Hand in Hand das Ganze mit Schiffsplänen, Netzwerkplänen und viel Disziplin durchgezogen um eben pünktlich und betriebssicher wieder ins Wasser zu gelangen. Denn schlussendlich möchten wir ja sicher auf dem Schiffen unterwegs sein. Früher war das Schiff mit Verstellpropeller ausgestattet, neu werden es starre Propeller sein, dafür wurde vorne ein Burgstahlruder eingebaut, welches wir bereits sehen können, alles fachlich kommentiert vom Kapitän der MS St. Gallen.

(Fortsetzung Seite 7)



Fotos vom Wintertreffen von Norbert Herter und Lukas Pfammatter

Inserat

Yachten Boote Neubauten  Die Holzspezialisten **MichelsenWerft** seit 1921
Renovierungen Umbauten Überholung Winterlager Service

Michelsen, traditionell und modern in Holz



Inhaber: Hans-Joachim Landolt
Am Seemooser Horn 16
D-88045 Friedrichshafen / Bodensee
Öffnungszeiten: 7Uhr-17.15Uhr
Termine auch nach Vereinbarung

e-mail: Landolt@michelsen-werft.de
Mobil: + 49 (0)173 / 7908433
Tel.: + 49 (0)7541 / 21886
Fax: + 49 (0)7541 / 34442
www.michelsen-werft.de

Renovierungen Umbauten Überholung

Unser Service orientiert sich an den Wünschen unserer Kunden

*Das Winterlager mit Naturboden eignet sich sehr gut für traditionelle Holzschiffe



Wintertreffen in Romanshorn am 8.2.2020

Wintertreffen in der Werft

Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft gibt Einblicke in ihre Winterarbeit



Die Werfthalle, in der die MS St. Gallen nun bearbeitet wird, steht unter Denkmalschutz, wie auch die umliegenden Gebäude des Hafens, bekannt auch durch den damaligen Trajektverkehr, wo Bahnwagen auf die Schiffe zur Überfahrt verladen wurden, manchmal auch in den See stürzten.

Das Gebäude wurde fachgerecht und schonend erneuert, verlängert und etwas erhöht, so dass alle Schiffe darin bei geschlossenem Tor restauriert werden können, ausser die Sonnenkönigin, welche in Fussach ihre Werft hat.

Ein modernes Tor, unterschiedliche Wasserabscheidungen für Seewasser und Schmutzwasser, eine Heizung in der Halle und wie man auf dem Fotos, alle ohne Blitzlicht geschossen zu sehen ist, sehr hell und freundlich, also nichts von einem düsteren Loch.

So kann der Schiffsmaler auch jederzeit lackieren, Spritzen und die Unterwasserfarbe vielschichtig aufbringen, sie kann ja nicht schon nach einem Jahr erneuert werden, dann sind andere Schiffe dran.

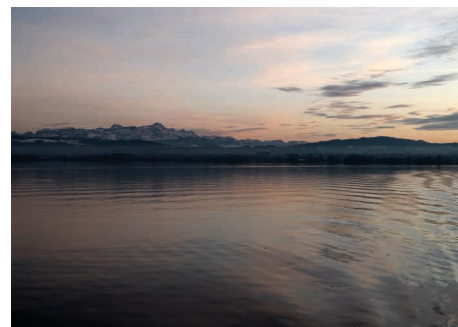
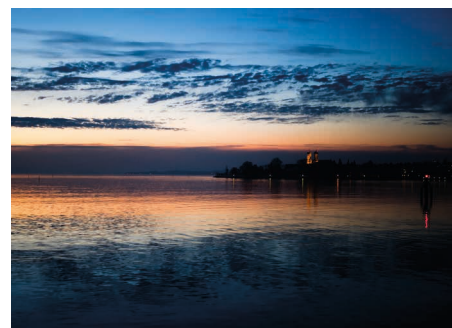
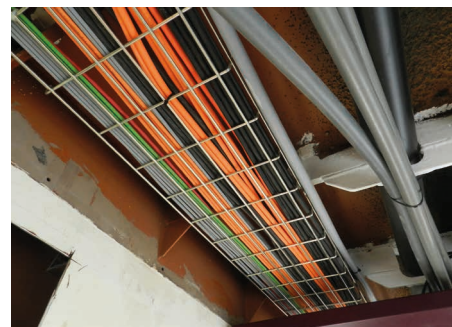
Wir konnten auch noch einen Blick auf dem zum Betrieb gehörenden Hafen werfen, zum privatisierten Betrieb gehört die gesamte Schweizerische Schifffahrt auf dem Bodensee, ebenfalls eine Fähre, die Gastronomie, die Hafenanlage und das Winterlager.

Die Gastronomie haben wir natürlich anschliessend getestet mit Kaffee und Kuchen, das doch maritim angehauchte Restaurant am Hafen hat sich von seiner guten Seite gezeigt und wir haben uns anschliessend gut unterhalten und die gemeinsame Winterzeit genossen.

Wenn sich jemand mehr interessiert, die Adresse ist:
Schweizerische Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG
Friedrichshafenerstrasse 55
CH-8590 Romanshorn
www.bodenseeschiffe.ch

Herzlichen Dank auch an Norbert Herter, der die stimmungsvolle Hin- und Rückfahrt wie auch Bilder des Anlasses hervorragend dokumentiert hat.

Lukas Pfammatter



Fotos vom Wintertreffen von Norbert Herter und Lukas Pfammatter

Inserat



Stefan Züst · Bootsbauhandwerk

www.holzboot.ch

Unser Bootsfarbensortiment

umfasst alle namhaften Marken



Gelplaneverleih Sondermischungen Epoxy- und Polyesterharze



Farbspezifikationen umfangreiches Zubehör Gelcoatausbesserungen



Achten Sie auf unser Seminarangebot!

AG Farbenmarkt
Farbengroßhandel
A. GRADMANN

A. Gradmann Farbenmarkt

Carl-Benz-Straße 8 78467 Konstanz
Tel. +49 (0)7531 555 66 Fax +49 (0)7531 570 54
www.gradmann.de info@gradmann.de

Nachruf George Smits

Am 8. Januar verstarb unser Ehrenpräsident George im Kreise seiner Familie



Feierstunde George Smits, Arbon, 19. Januar 2020

Liebe Trauergemeinde, oder wie George in den OSB-Nachrichten im September 1988 schrieb:
«Liebe Freunde alter Gehölzer»

«King George of Arbon» habe ich als Anrede in der umfangreichen Vorstands-Korrespondenz gelesen, die ich als geschichtliches Vermächtnis des OSB erhalten habe. Drei Umzugskisten voll Agenden, Protokolle und externe Kommunikation, die ein wenig Einblick in die Anfänge des OSB geben.

Mit der "Bootswerft Smits & Co in Arbon, spezialisiert auf Oldtimer-Restaurierung und Handel mit Booten aller Art war George als Restaurateur Gewinner dreier VIDI-Pokale. Den „Vidi-Pokal“ erhält man für den schönsten Oldtimer nach den Grundsätzen „Wir achten vor allem darauf, dass die Schiffe stimmig restauriert sind und möglichst viel alte Substanz erhalten ist.“ Dieses Wissen und vor allem seine Leidenschaft für die Oldtimer auf dem Wasser hat er auch in seiner Freizeit in vielen Diskussionen, nicht nur am Bodensee, genutzt und eingesetzt, was letztlich 1987 auch zur Gründungsversammlung mit weiteren 22 Gründungsmitgliedern und mit der Eintragung als Oldtimerschiffer-Bodensee 1988 als Verein geführt hat und 20 Jahre mit George als Präsident.

Ausschlaggebend für die 1. Bodensee Traditionswoche war wohl seine Teilnahme an der Münchner Woche am Starnberger See, die erstmals nach 50 Jahren Unterbruch 1990 wieder stattfand. Inspiriert von dieser Veranstaltung wurde die Idee geboren, die Bodensee Woche mit Oldtimern wieder aufleben zu lassen. Start der 1. Bodensee-Traditions-Woche 1991 war bei einem der ältesten Vereine am Bodensee: dem Yacht Club Bregenz, von dort aus ging es nach Friedrichshafen zum SMCF, rüber nach Arbon und der Abschluss fand in Lindau statt. Mit dabei waren auch Segler vom Starnberger – und Zürichsee.
(Fortsetzung Seite 11)

Yacht-Service Karlheinz Kaiser

Vollservice ist unsere Stärke
Qualität unsere Passion!

- Holzarbeiten
- Reparaturen
- Osmosebehandlung
- Pflege & Instandhaltung
- techn. Erweiterungen
- Rigg- & Motorenservice
- Re-Fit von Oldtimern
- mobile Werft
- Winterlager



Karlheinz Kaiser
Säntisstr. 31
88079 Kressbronn

mobil 0172 / 8322773
fon 07543 / 9346542
fax 07543 / 9600645

www.Karlheinz-Kaiser.de
k.kaiser@yachtwerft-bodensee.de

Nachruf George Smits

Am 8. Januar verstarb unser Ehrenpräsident George im Kreise seiner Familie



(Fortsetzung von Seite 9)

Die Bodensee-Traditions-Woche knüpfte aber auch an die Tradition der Bodenseewoche an, die unterbrochen von den beiden Weltkriegen, von 1908 bis 1970 ausgetragen wurde. In einem Zeitungsartikel war gar von der «Renaissance der Bodensee-Woche» die Rede, die Segel-Tradition und Seemannschaft einen grossen Zuschauerkreis nahebringen möchte. Auch die Mitglieder vom Oldtimer Boot Club Zürich, die heute noch sehr gerne bei uns gesehen sind, haben dazu beigetragen: ihre – wie es damals hiess – «Dokumentationsschrift zum 3. Oldtimerboot Treffen» diente als Vorlage für das OSB-Journal, welches für die BTW erstellt wurde.

Schon bei der 1. BTW kam es zu einem Unfall. Nach dem Durchsegeln der Ziellinie stiessen dabei zwei Yachten zusammen, wobei es einen Schwerverletzten gab, der zwischen die Schiffe gelangt war. Genau das wollte George nicht. Hatte er doch auf der Münchner Woche erlebt, das gesegelt wird «bis das Kleinholz kracht». Er schrieb «Tradition ist nicht nur das Wissen, wie ein Gegenstand gestaltet war, sondern auch, wie man ihn handhabt. Die Kenntnis der Handhabung kann man nur dann weiter vermitteln, wenn dieser Gegenstand noch im Einsatz ist. Das Ergebnis der nur alle zwei Jahre stattfindenden Oldtimer-Wettfahrten ist meist Nebensache; im Mittelpunkt steht die «Geselligkeit und der Erfahrungsaustausch unter den Seglern», die ihre «Oldtimer» liebevoll aufgemöbelt und damit unschätzbare Kulturgut für späterer Generationen gerettet haben.»

Das mit dem «späterer» war jetzt kein Versprecher von mir, sondern Zitat von George. Denn er wurde als ein Präsident beschrieben, «der seine Worte wohl zu wählen weiss und jederzeit gern Interviews gibt, welche nicht nur fachlich fundiert, sondern auch akustisch genussvoll dargeboten erscheinen – spricht George Smits doch ein unnachahmliches Gemisch aus niederländisch und schweizerdeutsch» - so wie wir ihn kennen und lieben gelernt haben! Im Gegensatz dazu, tat er sich mit dem Schreiben schwer. So heisst es in seinem Jahresbericht für 1991: «Wie es sich so gehört, muss ein Präsident auch ein Jahresrückschau vorlegen, leider. Das «leider» deshalb, weil es mit Schreiben verbunden ist». Habe ich doch meine liebe mühe mit dem «Orthogravie»!

George hat sich um den OSB sehr verdient gemacht, wir sehen uns in der Pflicht, uns an die Zeiten anzupassen, aber auch die Tradition weiterzuführen. Zur BTW 1995 schrieb er: «Wenn nicht stichhaltige Gründe dagegen vorliegen, findet der Start «ab Anker» statt. Ein Ankerstart nach bester Seemannsmanier. Dies ist mein Wunsch, von dem ich das Wohlwollen der Teilnehmer erhoffe.» Wir möchten diesem Wunsch entsprechen und werden den Ankerstart an einem Tag der Bodensee Traditionswoche wieder als «George Smits Gedächtnis-Ankerstart» aufleben lassen.

Der OSB kondoliert der Trauerfamilie und Angehörigen herzlich. Wir werden George stets in guter Erinnerung behalten.

Axel Egger





Historische Schifffahrt Bodensee



DAMPFSCHIFF

HOHENTWIEL

1913

www.hohentwiel.eu

MOTORSCHIFF

OESTERREICH

1928

www.ms-oesterreich.eu



Jahresprogramm OSB 2020



7. März 2020

25. Jahre Freundeskreis Klassische Yachten e.V.
Programm 14. Wintertreffen im Süden auf unserer Webseite zum download

28. März 2020

Mitgliederversammlung OSB in Friedrichshafen
Programm: Treffpunkt 13.15 Uhr bei der Kasse Zeppelinmuseum
13.30 Uhr Führung „Technik und Kunst“ durch das Zeppelinmuseum (90 min.)
Anschließend Fussmarsch zum Hotel CITY KRONE
Schanzstraße 7, 88045 Friedrichshafen, Deutschland
Anmeldung zur Führung: bilderwerkstatt@bluewin.ch

16.00 Uhr Mitgliederversammlung OSB 2020
Traktanden werden mit dem OSB Journal verschickt,
Haushaltvoranschlag und Einladung siehe Mitglieder Login.

2./3. Mai 2020

Arbon Classic
<https://arbon-classics.ch/arbon-classics>

30.7. bis 2.8. 2020 **Classic Weekend Provisorisch**

19.9. bis 27.9.2020 **INTERBOOT, Oldtimersteg**
19.9.2020 **Oldtimerregatta Friedrichshafen**
Samstag 26.9.2020 **Stegfest am Oldtimersteg**

OSB Termine 2021

16. Bodensee Traditionswoche 2021
31.7.2021 bis 6.8.2021
Raum Bodensee / Mitte - Ost
Wunschhäfen: Friedrichshafen - Langenargen - Lindau-Zech - Hard -
Arbon - Romanshorn
Detailliertere Angaben erst ab Herbst 2020



Wintertreffen in Romanshorn am 8.2.2020

TOPLICHT

Schiffsausrüster für traditionelle Schiffe und klassische Yachten • Werftausrüstung



„Der kleine Braune“
Kostenlose Katalog-
bestellung und Webshop
www.toplicht.de

Willkommen beim Ausrüster der Klassiker

Seit der Gründung im Jahre 1981 hat sich TOPLICHT vom Szene-Geheimtipp zur festen Institution entwickelt. Wer sich ernsthaft mit dem Bau, der Restaurierung, der Erhaltung und dem Betrieb traditioneller Schiffe und klassischer Yachten beschäftigt – oder einfach die beste Ausrüstung für sein geliebtes Schiff sucht – findet hier das richtige Material und die kompetente Beratung. Wir präsentieren Ihnen unser einzigartiges Sortiment an grundsolider Schiffs-, Yacht- und Werftausrüstung, nicht nur für den Klassiker.

Stöbern Sie in unseren Backskisten, klettern Sie in den Masttopp, gucken Sie ins Farbengatt und ahnen Sie den Geruch von Teer und Tampen...

Wir bieten als Schiffsausrüster mehr als 14.000 Ausrüstungsteile: aus Messing, Bronze und feuerverzinktem Stahl, aus Teer und Tampen, aber auch aus modernen Materialien. Einfach (fast) alles, was der traditionelle Schiffseigner, der klassische Bootsbauer, aber auch der Skipper einer modernen Yacht von einem Schiffsausrüster erwartet.

Wir liefern in weltweitem Versand sofort aus unserem Lager: Decksbeschläge, Klampen, Winschen, Bullaugen, Riggbeschläge, Tauwerk und Draht, handgefertigte Blöcke, Anker, Ketten, Ankerwinden, Farben, Lacke und Imprägnierungen, Bootsbaue- und Takelwerkzeug, Messingbeschläge für den Innenausbau, Schiffsöfen und -heizungen, Petroleumlampen, Schiffsuhrer, Navigationsinstrumente und Sicherheitsausrüstung sowie Fachbücher und handverlesene Spezialliteratur.

Optimale Beratung und bestmöglicher Service für den Kunden stehen für uns im Vordergrund. Alle Artikel werden von uns vor der Aufnahme ins TOPLICHT-Sortiment auf „Herz und Nieren“ geprüft. Wir bringen unsere ganze Erfahrung als Segler, Seeleute und Handwerker in die Produktauswahl und Qualitätsprüfung ein.

In unserem Laden mit Ausstellung in Hamburg können Sie alle Produkte und Artikel in Ruhe ansehen und prüfen.

**Notkestraße 97
22607 Hamburg**

Tel.: 040 - 88 90 100
Fax: 040 - 88 90 1011
toplicht@toplicht.de
www.toplicht.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 09.00 - 18.00 Uhr
Sa: 09.00 - 13.00 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Neumitglieder stellen sich vor

Max Kistler, Master and Owner of „Königin“



**50 qm Seefahrtskreuzer
Baujahr 1928**



Wir begrüßen herzlich unser Neumitglied Max Kistler mit seinem 50 qm Seefahrtskreuzer „Königin“. Den OSB-Stegbesucher in Friedrichshafen von 2019 ist das Schiff und Max bereits bekannt. Der Seefahrtskreuzer wurde in den Deutschen Werke in Kiel nach Plänen von Kiströni 1928 erbaut. Das Material / Bauweise ist Pitchpine Karweel auf composite Planken aus Stahl / Eiche. Das Schiff besitzt einen Volvo 30 PS Motor. Die Segelart ist Sloop. Die Länge über Alles ist 12.58 m, Breite 2.69 m, Länge Wasserlinie 8.60 m und hat einen Tiefgang von 1.62 m. Das Schiff verdrängt 7 t. und weist eine Segelfläche von 50 qm auf. Wir wünschen dem Skipper und seiner Familie allzeit gute Fahrt und eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.



... gesucht - gefunden ...

Die schönsten Schiffe immer hier zu verkaufen...



Dieses Verkaufsexposé kann auf unserer Webseite unter der gleichen Rubrik herunter geladen werden!



Dieses Verkaufsexposé kann auf unserer Webseite unter der gleichen Rubrik herunter geladen werden!

zu verkaufen: (Verkaufsexposé auf unserer Homepage) Lemwerder 30er Jollenkreuzer „Störtebeker“

Technische Daten:

LÜA 9.85m, Breite 2.76m, Gewicht 3t Tiefgang 75cm bei aufgeholtem
Stahlschwert, Rigg: neu 2014 Kastenprofil aus Douglas und Sipo
Besegelung: Gagffel-Gross (2014) durchgelattet, Genua, Fock, Sturm-
fock, Spinnaker

Aussenbordmotor Mercury 6ps (10 Betriebsstunden)

Preis nach Vereinbarung

Kontakt:

Thomas Freund, Zürich, t.freund@arborag.ch +41 79 743 4418



zu verkaufen:
schöne alte Herreshof Ketch H 28 Bauj. 1952,
Stäheli Altnau.

Unter dem Link:

<https://www.nelson-h28.ch/>

kann das Boot ausführlich betrachtet werden
und auf der Webseite sind alle Infos dazu
enthalten.

siehe auch unter gesucht-gefunden:
www.oldtimerschiffer-bodensee.com

Refit ML AJAX - erster Teil

Stiftung HZB



Das Clubschiff des Oldtimer Boot Clubs Zürichsee, die ML AJAX, wird bald 85jährig und braucht einen Refit um fit und in alter Schönheit Kurs auf den 100sten Geburtstag nehmen zu können. Im Herbst 2019 wurden die dringendsten Arbeiten ausgeführt und der Motor ersetzt. Für Herbst 2020 sind die restlichen Arbeiten vorgesehen, damit AJAX im Frühling 2021 ihren 85. Geburtstag in Würde begehen kann.

Drei verschiedene Motoren haben AJAX bisher bewegt: 1936 wurde sie mit einem der ersten V-8 Kermath Benzinmotoren ausgerüstet. Dieser wurde fast 30 Jahre später durch einen V-8 Benzinmotor von Chrysler mit 200 PS ersetzt. Nach einem Vergaserbrand am 27. März 1982 in der Bootshalle Bächau wurde ein neuer Volvo-Penta Dieselmotor TMD40 mit sechs Zylindern und 124 PS eingebaut.

Als der Oldtimer Boot Club die AJAX am 3. März 2006 – also ziemlich genau zum 70. Geburtstag kaufte, hatte der Dieselmotor ziemlich genau 2'000 Betriebsstunden auf dem Zähler. Im Frühling 2007 übergab der OBCZ das Schiff „als Stiftungskapital“ der neu errichteten Stiftung Historische Zürichsee Boote. In den letzten Jahren war AJAX im Bootsharing sehr viel unterwegs, meistens auf dem Zürichsee, aber alle 2 Jahre jeweils zu den Bodensee Traditionswochen auch auf dem Bodensee. Seit der Übernahme bis Frühling 2019 sind so über 4'000 Betriebsstunden dazu gekommen. Mit nun über 6'000 Stunden hat der alte Motor ausgedient. Eine Generalüberholung wäre zwar möglich gewesen, wurde aber aus Kosten- und Umweltschutzgründen verworfen.

Seit November 2019 ist AJAX mit einem neuen Volvo-Penta D3 mit 5 Zylindern in Reihe ausgerüstet. Hatte der alte 6-Zylinder-Dieselmotor noch 3'590 ccm Hubraum, sind es beim D3 nur noch 2'400 ccm. Dank moderner Mehrventiltechnik, variablem Turbo und Common Rail Einspritz-System wird der Diesel mit hohem Druck in den Brennraum eingespritzt und extrem fein zerstäubt. Obwohl der neue D3 mit 110 PS weniger Leistung hat, ist ein höheres Drehmoment von 310 Nm (statt 275 beim alten TMD40) über einen viel breiteren Drehzahlbereich von 1'750-2'500 U/min verfügbar als früher, wo die 275 Nm erst ab 2'300 U/min auf die Schraube kamen. Dazu ist der neue Motor mit 301 kg fast 170 kg leichter, als der alte.

Der erste Teil des Refits ist gut gelungen: die ersten Fahrten zeigen, dass AJAX neu kräftiger und vor allem leiser unterwegs ist. Die Kosten für die Neumotorisierung konnte die Stiftung dank grosszügiger Spenden aus dem Kreis der Kapitäne und Mitglieder des OBCZ aus eigener Kraft aufbringen. Für den zweiten Teil des Refit hoffen wir auf einen Beitrag vom Lotteriefonds des Kantons Zürich. Aus dem Kanton Schwyz haben wir bereits 4'000 Franken erhalten. Der Kanton St. Gallen hat unser Gesuch abgelehnt – „mangels Bezug des Projektes mit dem Kanton St. Gallen“.

Schade, aber ok.

Roger Staub

(2. Teil im OSB-Journal Nr. 104, Juni 2020)





Ihre Immobilienkompetenz



Der Oldtimerschiffer Bodensee e.V.

bedankt sich herzlich für die Unterstützung durch die Blue Estate GmbH

Blue Estate GmbH

Reichenastraße 11 · 78467 Konstanz

Tel +49 (0)7531/91 76 - 70 · Fax +49 (0)7531/91 76 7 - 22

konstanz@blue-estate.de · www.blue-estate.de